

EINBLICKE IN DIE BILDUNGSLANDSCHAFT UNTER GENDERRELEVANTEN ASPEKTEN

Arbeitskreis für die Gleichstellung von
Frau und Mann

Elisabeth Büning
FB Bildung, Schule, Kultur und Sport
11.02.2015



Kreis Borken

- 17 Kommunen
- 18 kommunale Schulträger
- Optionskommune
- Regionales Bildungsnetzwerk und „Lernen vor Ort“-Kommune
- Referenzkommune im Neuen Übergangssystem Schule-Beruf



Strategische Steuerungs- und Entscheidungsebene

Ressourcen, Leitlinien, Ziele, Haushalt

Verwaltungsvorstand

Entwicklungsstrategie Kreis Borken „Kompass 2025“

Kreistag, Fachausschüsse

Bürgermeisterkonferenz

Arbeitsebene

Arbeitsgrundlage:

- Vorhabenbeschreibung „Lernen vor Ort“
- Regionales Bildungsnetzwerk
- Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW

Bildungsbüro

Stabstellenfunktion
Umsetzung Bildungsmanagement Kreis Borken

- Informationsmanagement
- Prozessmanagement
- Bildungsmarketing
- Geschäftsführung Stiftungsverbund

Lenkungskreis

Kommunen, Land, Schule, Jugendhilfe, Weiterbildung, Stiftungsverbund

Beratung
Empfehlung

Abstimmung

VB2-Runde

Fachbereiche Jugend und Familie, Gesundheit, Soziales, Schule, Kultur und Sport, Bildungsbüro

Bildungsmonitoring

Thematische Steuerung

Steuergruppe
„Kein Abschluss ohne Anschluss“

Arbeitskreis der
Weiterbildungsträger

Zdi-Zentrum
Kreis Borken

Regionales
Kulturmanagement

weitere Themen

Beteiligungsebene

Bildungskonferenz

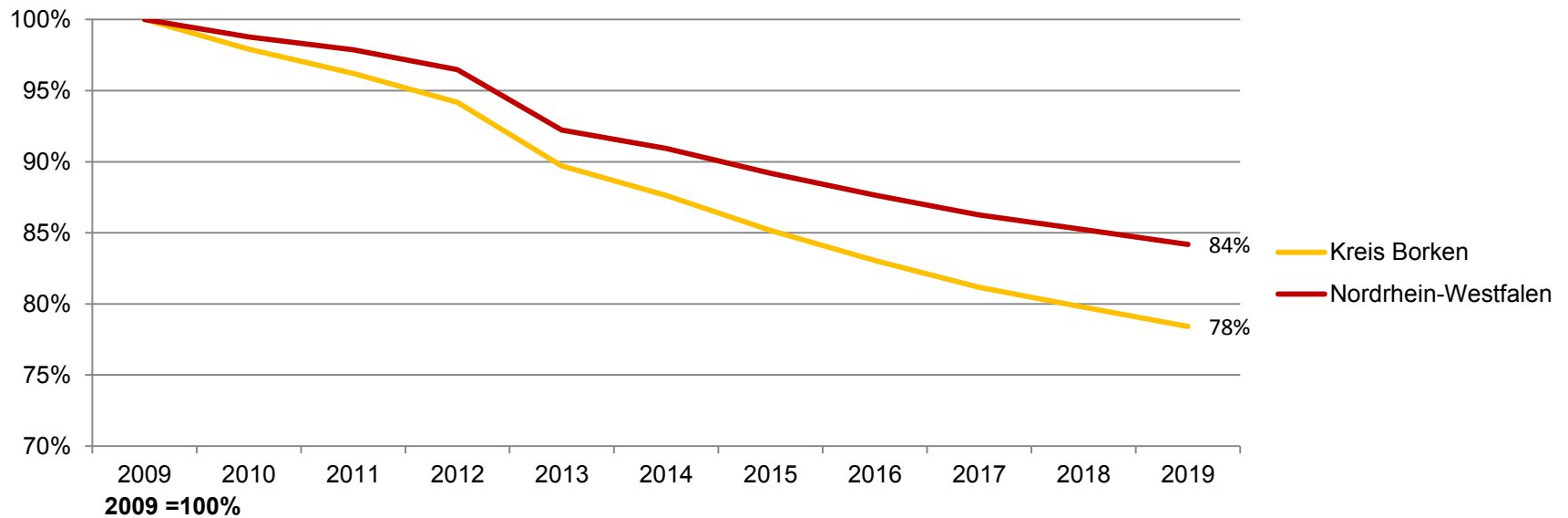
Interne Strukturen

Externe Strukturen

Bildungskreis Borken

Voraussichtlicher Schülerbestand (Anzahl)

Quelle: IT.NRW / eigene Berechnung



- stärkere Abnahme der Schüler/innen als im Landesdurchschnitt
- bei gleichbleibendem Schulwahlverhalten der Eltern geht die Abnahme vor allem zu Lasten der Hauptschule

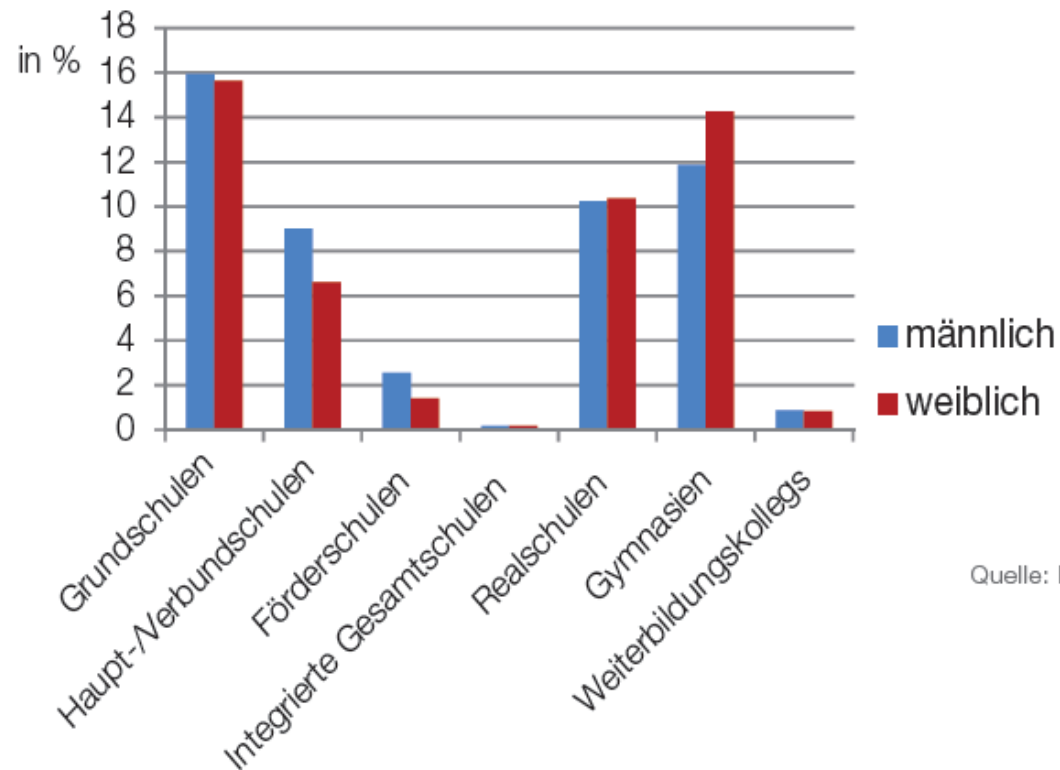
dende Schulen im Kreis Borken im Überblick: Schulen mit Option zur Neuanmeldung

2011/12	2012/13	2013/14	
gesamt	gesamt	gesamt	davon privat
67	66	66	2
21	18	8	-
17	17	9	2
5	5	4	-
12	12	12	4
1	1	6	1
14	14	14	3
2	2	2	-
-	-	4	-
139	135	125	12

Quelle: Schulamt für den Kreis Borken/IT.NRW

- 18 Schulen, die keine Schüler/innen neu aufnehmen
 - davon 10 Hauptschulen und 8 Realschulen
 - 1 Gemeinde ohne weiterführende Schule
- 6 Gesamtschulen neu
- 3 Sekundarschulen neu
- Entwicklung der Verbundschulen zu Sekundarschulen

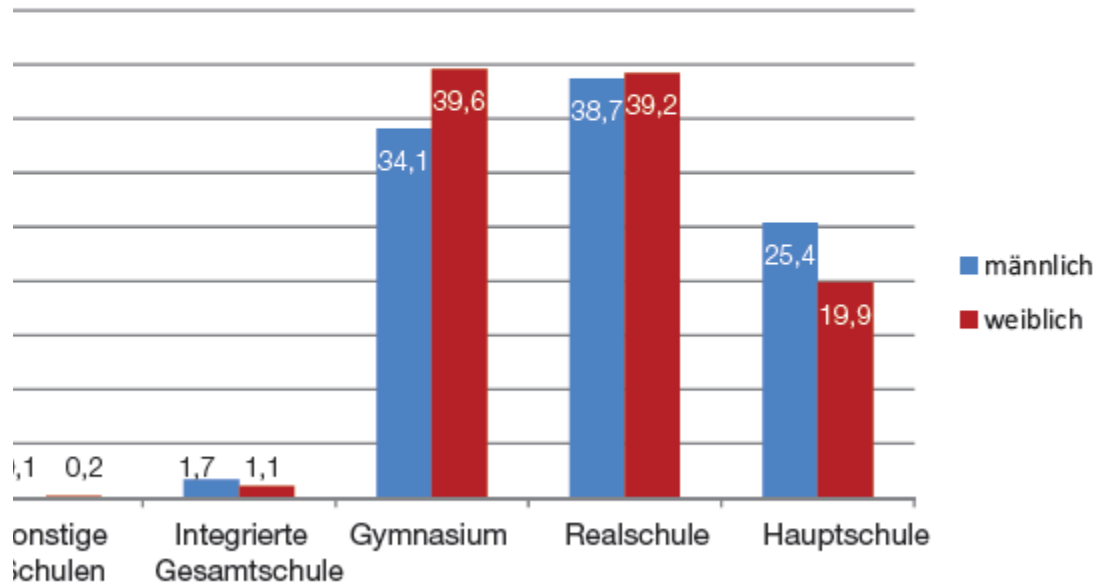
Abb. 4.3 Anteil der Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht im Kreis Borken im Schuljahr 2012/13



Quelle: IT.NRW, eigene Darstellung

- Schülerinnen erstreben höhere Bildungsabschlüsse

Quoten von den Grundschulen auf die weiterführenden Schulen im Kreis Borken
schlecht für das Schuljahr 2012/13³



Quelle: IT.NRW, eigene Darstellung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

ndschulen bieten Angebote des offenen Ganztages an

ulen bieten den gebundenen Ganzttag an, eine Hauptschule ist als
ile mit freiwilliger Teilnahme angelegt.

en/Sekundarschule: Die private Montessori-Gesamtschule bietet
an.

schulen bieten Angebote im offenen Ganzttag, weitere sechs
i bieten den gebundenen Ganztagsbetrieb an.

ilen sind ebenfalls als Ganzttagsschulen konzipiert, dasselbe gilt für
undarschulen.

alschulen im Kreis Borken haben Ganztagsangebote.

m im Kreis Borken bietet den gebundenen Ganzttag an. Alle
rasien haben Angebote im Bereich der Übermittagsbetreuung, sind
nztagsgymnasien.

nen und Schulabgänger im Schuljahr 2011/12 im Kreis Borken und NRW
 i dem Geschlecht

	mit Hauptschul- abschluss	mit Fachober- schulreife	mit Fachhoch- schulreife	mit Hochschul- reife	insgesamt
	39,6 %	50,8 %	59,5 %	55,9 %	49,9 %
	42,4 %	49,0 %	51,2 %	55,3 %	49,9 %
	60,4 %	49,2 %	40,5 %	44,1 %	50,1 %
	57,6 %	51,0 %	48,8 %	44,7 %	50,1 %

Quelle: IT.NRW

tschulen (mit und ohne Abschluss) deutlich mehr männliche

achoberschulreife nur minimale Unterschiede zwischen Frauen und

innen bei den Abschlüssen mit Fachhochschulreife und mit
 erwiegt deutlich.

und Schüler nach Bildungsgängen des Berufsbildungssystems im Kreis Borken im
/13

	Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen		davon Schülerinnen in %	davon mit ausländ. Staatsangehörigkeit in %
	in %	Gesamt		
	0,4 %	57	54,4 %	42,1 %
	1,8 %	273	45,1 %	11,0 %
	60,2 %	8.970	34,8 %	2,9 %
	12,7 %	1.885	59,3 %	4,5 %
	5 %	742	62,3 %	2,8 %
	8,4 %	1.244	54,4 %	1,5 %
	7,6 %	1.138	51,0 %	0,9 %
Wesens	3,9 %	586	85,3 %	1,2 %

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

➔ Anteil der weiblichen Schülerinnen steigt bei höheren
Bildungsabschlüssen

Schulen im Kreis Borken nachträglich erworbene allgemeinbildende Schulabschlussjahr 2011/12

	Abschlüsse insgesamt	davon Schülerinnen
	252	29 %
	322	55 %
	1.064	51 %
	328	57 %

Quelle: IT.NRW

➡ auch hier steigt der weibliche Anteil bei den höheren Schulabschlüssen

ene Ausbildungsverträge nach Wirtschaftszweigen im Agenturbezirk Coesfeld
s vom 01.10. bis zum 30.09. des Folgejahres)

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	NRW 2013
49,9 %	50,1 %	50,2 %	50,7 %	48,3 %	50,0 %	51,9 %	51,6 %	61,8 %
33,3 %	37,5 %	36,2 %	35,3 %	38,3 %	37,9 %	35,2 %	36,3 %	25,0 %
1,6 %	1,2 %	1,4 %	1,6 %	1,5 %	1,1 %	1,0 %	1,3 %	2,2 %
3,0 %	3,6 %	3,7 %	3,7 %	3,8 %	3,5 %	3,4 %	3,6 %	1,9 %
6,2 %	6,4 %	7,4 %	7,6 %	7,1 %	6,8 %	7,7 %	6,4 %	8,8 %
0,9 %	1,2 %	1,0 %	1,0 %	0,9 %	0,7 %	0,9 %	0,8 %	0,3 %

Quelle: Agentur für Arbeit/Bundesinstitut für Berufsbildung

entscheiden sich, im Vergleich zu ihren männlichen Altersgenossen, deutlich
duale Berufsausbildung.

lag dieser Wert im Agenturbezirk Coesfeld in 2012 unter den Anteilen
bildenden in Nordrhein-Westfalen (41,4 Prozent).

und Studenten an der Westfälischen Hochschule Abteilung Bocholt sowie am
 nach Fächergruppen (WS 2012/13)

insgesamt	davon männlich	davon weiblich	Deutsche	Ausländer
524	52,3 %	47,7 %	91,8 %	8,2 %
199	85,4 %	14,6 %	95,0 %	5,0 %
730	88,2 %	11,8 %	95,2 %	4,8 %

Quelle: IT.NRW

des hauptberuflichen männlichen und weiblichen Personals der Weiterbildungs-
im Kreis Borken im Jahr 2012 (n=14)

al	männlich	weiblich
	13	8
	2,4	1,8
Vollzeit	9	6
Teilzeit	4,1	16,3
	28,5	32,1
zeit	12	13
zeit	1,2	37,4
zeit	1	0
zeit	3,4	7,5
	17,6	57,9
	46,1	90

Quelle: Weiterbildungsmonitoring 2013, Kreis Borken

nach Geschlecht in Kursen, Seminaren, Lehrgängen nach Programmbereich¹¹ (n=7)

	Kursanzahl	Unterrichtsstunden	Teilnehmende gesamt	davon weibliche Teil- nehmende in Prozent
elt	217	3.668	2.139	57,7 %
onen	1.390	23.934	14.799	66,7 %
	43	897	325	67,1 %
	460	7.629	4.761	84,5 %
	1.986	24.106	21.752	81,4 %
	528	17.097	5.786	73,5 %
	538	14.311	5.563	64,6 %
	44	5.992	447	87,9 %
	20	238	494	56,7 %
	5.226	97.872	56.066	Ø 74,1 %

Quelle: Weiterbildungsmonitoring 2013, Kreis Borken

Vielen Dank

Ihre Aufmerksamkeit!